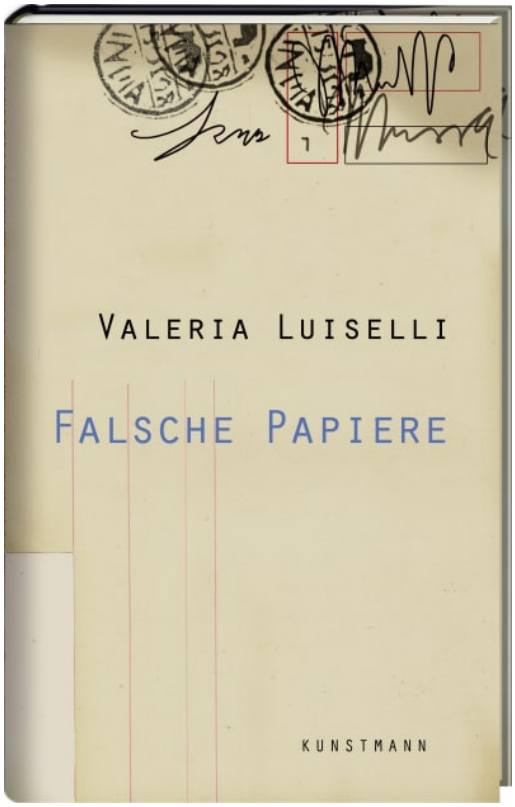

Valeria Luiselli
Falsche Papiere

Essays

128 Seiten
Euro 16,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Januar 2014
Übersetzt von Dagmar Ploetz, Nora Haller
ISBN 978-3-88897-936-1

»Falsche Papiere« hat die junge mexikanische Autorin Valeria Luiselli ihre erzählerischen Essays genannt, eine persönliche, originelle, spielerische Welterkundung. Das alltägliche Leben, das diese Stadtnomadin mit uns durchstreift, ist bevölkert von den Geistern der Literaturgeschichte, von ihren speziellen literarischen Hausgeistern, und so wird das Flanieren mit Luiselli zu einem großen intellektuellen und sprachlichen Vergnügen. Das versteckte Grab Brodskys in Venedig, die so unbestimmbare wie schwer fassbare portugiesische saudade, der Horror der kleinen Landkarten auf den Monitoren bei Transatlantikflügen, wenn man das Bild des Flugzeugs, in dem man sitzt, auf der blauen Leere des abgebildeten Ozeans Millimeter für Millimeter vorrücken sieht, das Einräumen von Büchern nach einem Umzug oder die Begegnungen mit alten Damen, einem Museumswärter, Sicherheitsbeamten – aus seltsamen Alltagserlebnissen schafft Valeria Luiselli einen Kosmos, in dem die Literatur so gegenwärtig ist wie unsere Lebensverhältnisse, unsere Herkunft und die Zukunft.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

© Diego Berruecos

Valeria Luiselli

Valeria Luiselli, geb. 1983 in Mexiko City, schreibt für Magazine und Zeitungen wie Letras Libres und die New York Times. Sie hat bisher zwei Romane veröffentlicht, Die Schwerelosen und Die Geschichte meiner Zähne, sowie die Essays Falsche Papiere. Ihre Bücher wurden in über 20 Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet. Archiv der verlorenen Kinder ist der erste Roman, den sie in Englisch geschrieben hat. Sie lebt in New York.

Weitere Titel des Autors

Die Schwerelosen 978-3-88897-819-7
Archiv der verlorenen Kinder 978-3-95614-314-4

Pressestimmen

"Valeria Luiselli verfügt über ein stupendes literarisches und sprachliches Talent. Souverän bewegt sie sich zwischen Erinnerung und Erfindung, Realismus und Imagination, Melancholie und Utopie, Komik und Katastrophe. Müsste man sagen, was man von ihr in Zukunft nicht erwarten darf, käme man ins Grübeln."
Andreas Breitenstein, Neue Zürcher Zeitung

"Luiselli ist eine, die über Grenzen geht. Mit falschen Papieren, oder schwerelos. Aber immer brillant."

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

Fixpoetry

"Valeria Luiselli arbeitet als Lektorin und Journalistin – und ist eine leidenschaftliche Leserin. In ihren Essays liegt diese 'literarische Topografie' wie eine dünne, transparente Schicht über allen ihren Beobachtungen. (...) Die besten Momente in diesem Buch ergeben sich dann, wenn die Autorin auf geisteswissenschaftliche Sicherheitszäune pfeift: Dann wird der Text zum Zeugnis einer großen intellektuellen Neugier und wächst, zur großen Freude seiner Leser, über sich hinaus."
Katharina Döbler, Deutschlandradio Kultur

"Die zehn Essays lassen sich nur schwer auf einen Nenner bringen - sie handeln im weitesten Sinne von städtischen Räumen und von den Räumen, die Sprache und Literatur eröffnen. Zu den Höhepunkten des Bandes zählen zweifellos die etwas abseitigen Recherchen, etwa wenn die spanischsprachige Autorin über den portugiesischen Begriff der 'Saudade' nachdenkt und dessen Bedeutungsfeld zwischen Nostalgie, Heimweh und Melancholie auslotet. Oder wenn sie sich mit ungeplanten, sozusagen 'übrig gebliebenen' Ecken in Mexiko-Stadt beschäftigt."
Wera Reusch, Deutschlandfunk Büchermarkt

"So wie es Wüstenreisende gäbe, müsse es auch Leser geben, die in einer klar formulierten Unbewohnbarkeit ihr Zuhause finden können, bemerkt Cees Nooteboom in seinem Nachwort. Man darf gespannt sein, in welche realen und literarischen Gefilde es die noch sehr junge Autorin künftig verschlägt."
Gunther Neumann, Wiener Zeitung

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de